

Al ` Ubdiyyah

Imam Ibn ul Qayyim al Dschauziyah

Aus der Fußnote von: "Die Schande von Al-Hawa (Leidenschaft)
[Madaridsch as-Salikin 1/100-101, 105]
Geringfügig angepasst von Dr. Saleh As-Saleh

© salaf.de, 2004. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Englischen von:

Azad Ibn Muhammad

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

‘Ubudiyyah¹ ist ein umfassendes Wort, welches die Bedeutung folgenden Verses ausdrückt:
„...Dir dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe...“ [Surah 1 Vers 5]

Es beinhaltet die Dienerschaft des Herzens, der Zunge und der Körperteile gegenüber Allah Ta‘ala². Die Dienerschaft des Herzens beinhaltet beides: Qawl (das, was das Herz spricht) und ‘Amal (das, was das Herz tut). Das Qawl des Herzens ist der Glaube (I‘tiqad), in dem, worüber Allah uns über sich selbst, Seinen Namen und Eigenschaften, Seinen Handlungen, Seine Engel und das, was er in seinem Buch offenbart hat, informiert hat, und den er „in den Mund“ seines Gesandten, Allahs Heil und Segen auf ihm, gelegt hat.

Die ‘Amal beinhaltet die Liebe zu Allah, das Vertrauen zu ihm, sich Ihm voller Reue zuzuwenden, Ihn zu fürchten, Geduld haben in dem, was er befiehlt und verbietet, Geduld mit seinen Urteilen zu haben und mit ihnen zufrieden zu sein, treu zu sein bzgl. Seiner Freude, vor Ihm Demut zu haben, sich vor Ihm zu entmachten und ruhig zu bleiben in Bezug auf Ihn.

Das Qawl (das Gesagte) der Zunge ist das zu übermitteln, was Allah (im Quran und in den authentischen Ahadith³) über Sich, Seinen Namen und Eigenschaften, Seinen Handlungen, Seinen Befehlen, Seinen Verboten und all dem, was diesem Din⁴ nahe steht offenbart hat, zu ihm (Din) zu rufen, ihn zu verteidigen, die falschen Neuerungen aufzudecken und die Erinnerung an ihn zu errichten und seine Befehle zu übermitteln.

Die ‘Amal (die Taten) der Körperteile beinhalten das Salah (Gebet), den Ddschihad, das Anwesend sein bei den Dschumu‘ah-Gebeten⁵ und dem Rest der Dschama‘at (Gemeinschaftsgebete), jenen behilflich zu sein, die nicht dazu in der Lage sind, und der Schöpfung mit Güte und Liebenswürdigkeit entgegenzutreten und andere solcher Taten.

Diese umfassende Bedeutung von ‘Ubudiyyah steht im Zusammenhang mit seinen **spezifischen** Arten. Die Menschen, welche unter diese Art von ‘Ubudiyyah fallen, sind die **Gläubigen**, welche dem Din Allah Ta‘ala‘s gehorchen, lieben und aufrichtig befolgen.

Die zweite Art von ‘Ubudiyyah ist die allgemeine, welche jene ist, dass alle Lebewesen in den Himmeln und Erden Allahs erhabener Autorität und Kraft unterworfen sind; alles ist seinem Willen (und seiner) Autorität untergeordnet. Nichts geschieht oder hört auf zu geschehen, ohne Sein Tun. Sein ist das Königreich, und Er ordnet die Angelegenheiten so an, wie Er es wünscht. Diese Art von ‘Ubudiyyah ist bekannt als die ‘Ubudiyyah der **Qahr** (Unterwerfung) und **Mulk** (Herrschaft, Königtum, Besitztum, Meisterrang, etc.)

¹ **Philologische Bedeutung:** Die Verehrung, die Anbetung, die Dienerschaft, die Knechtschaft...

² Der Erhabene.

³ Mehrzahl von Hadith.

⁴ Die Religion.

⁵ Das Freitagsgebet, welches Pflicht ist für den Muslim.

Also weist der Teil des Verses: „...**Dir dienen wir...**“ auf die ausdrückliche Einhaltung der vier Prinzipien der `Ubdiyyah hin:

1. Das, was das Herz spricht.
2. Das, was das Herz tut.
3. Das, was die Zunge sagt und
4. Die Taten der Körperglieder.

Der andere Teil: „...**und Dich (allein) bitten wir um Hilfe...**“ hebt die Tatsache hervor, dass der Gläubige nur Allah⁶ bitten darf, ihm zu helfen die `Ubdiyyah zu etablieren und bei der Ausführung all dessen weiterzumachen, was hierzu nötig ist.

⁶ Die Bedeutung davon ist, dass man nur Allah darum bitten darf. Keine andere Gottheit oder Person. Nichts außer Allah!